

Wild, wide, wicked West

ein kadruen'schner Western! *stolz nick*

Von abgemeldet

Kapitel 5: "All your little ailmest..." - "Shut up!!"

Und der fünfte Teil! XD

...ich krieg wirklich eigenen Gefallen an der Story! ^^; Nja, inhaltlich sagt sie mir zu, aber was die Ausarbeitung angeht: NUNJA! Könnte besser sein.

Vielen, lieben, herzlichen DANK an die Kommischreiber! *Knuddlz&knuffz* =^ ____ ^=

@Erdnuckel - =O.o= ..nope! >< passiert immer, wenn man net auspasst...

@Lady le Faye - *blush* *Adward anglubsch* nein! verdient sie net!! =><=

@Legoory - *Kopf shake* >< Ist doch nicht so schlimm!!

@RayKon2 - Ich hoff, es ging diesmal schneller...^^;

@Chiisai_chan - *verlegen wird* Danke...=^^=

@Zwei Girls - O_ô ähm, stimmt...<.<" aber ich vertipp' mich zu oft. =_="

and the story goes on! (mit oder ohne ihren schlechten Englisch...--;) I love you, too, Keks! ^.^ (dann eben mageres Englisch...<.<) ...

Viel Spaß! ^_ ^;

~*~*~*~*~

Schlurfende Schritte quälten sich über die brennend heiße Sandgegend, deren Untergrund abwechslungsreich war, wie das Meer bei Windstille. Der Wind hatte aufgehört, seiner Tätigkeit nachzugehen und legte scheinbar ein Mittagsschläfchen ein und die Wolken hatten sich auf andere Weltgegenden verzogen, sodass die Sonne freie Hand hatte, was das Bescheinen der Landschaft anging. Würde man diese grelle Kugel mit Regen vergleichen, müssten die Niagarafälle herunterrasseln, um etwas Ähnliches zu schaffen.

Sah man davon ab, dass dieses Energiebündel am Firmament mit dem Daumen gepilt nur etwa zwei oder drei Meter vom Horizont entfernt war, gab einen die erdrückende Hitze doch schon etwas zu denken.

"Kai?" Ein leises, erschöpftes und krächzendes Wimmern.

"WAS?!" Kurz: das komplette Gegenteil.

"Wie weit noch? =.="

"Noch ein paar Kilometer", knurrte man, als würde der Kojote einem innewohnen.

"Das hast du schon vor zehn Minuten gesagt! <.<"

"Und du hast mich schon das vor zehn Minuten gefragt!"

Einmal Kläff und einmal Bell und nun war wieder Ruhe eingekehrt.

Mit missmutigem Gesichtsausdruck watschelten beide nebeneinander weiter. Trotz des niedrigen Sonnenstandes verschwommen die klaren Linien der Umgebung durch die sengende Hitze.

"Mein Kopf tut weh...", krächzte es aus Ray heraus, was darauf schließen ließ, dass er erstens: Kopfschmerzen hatte, zweitens: nen trockenen Rachen hatte und drittens: sowieso schon nicht mehr konnte.

"Ganz ruhig, Kon!" Man merkte richtig, wie der Sheriffanwärter es vermied, den Banditen mit Vornamen anzureden, damit ein >Gleichgewicht< hergestellt wurde, das eindeutig auf Kais Seite zu kippen schien. Er war der Chef nach seinen Ansichten.

"Können wir nicht ne Pause machen?", kam es fast herzerweichend vom Schwarzschof.

"Kann ich dir in den Hintern treten?" Gut das Mr. Hiwatari kein Herz hatte...--; Demnach antwortete er patzig wie eh und je.

Schmollend wandte sich der Kleinere und Jüngere ab und betrachtete die abwechslungsreiche Landschaft genauer, in der Hoffnung, doch noch etwas anders als Sand, Sand und natürlich Sand zu sehen.

Und während der Chinese sich ernsthaft fragte, ob sie nicht irgendwie in Ägypten gelandet sind und anfang, über die Entstehung von Sandkörner zu philosophieren, versuchte Kai seinen Orientierungssinn wieder zu finden, was die Gegend nicht gerade erleichterte.

Anhaltspunkte gab es wenige. Ich erwähnte die Vielfalt der Vegetation und der geografischen Besonderheiten?

Das da, wo die Sonne unterging, Westen war, war ihm schon klar gewesen; das musste das Mindeste sein! Aber in wie weit sie sich schon von anderen Orten entfernt hatten, als er dem Gauner hinterher gejagt war, wusste er dann nicht. Zu sehr war sein Augenmerk und seine Sinne auf diesen Schwarzhaarigen fixiert gewesen, als dass sie die Umgebung hätten genauer unter die Lupe genommen.

Nun musste er sich eingestehen, was das für ein beschissener und folgenreicher Fehler war!

~after sunset~

Klimaschock!

Fröstelnd hielt sich der Kleinere die Arme. Das waren die kranken Machtspielchen dieser elenden Klimakultur hier!

Tagsüber knallt die Sonne in einem Ausmaß, dass man meinen müsste, wenn man sich dort bewegte, gleich als Grillhähnchen zu enden und nachts durfte man dann als Tiefkühlware verfrachtet werden. Vielleicht sollte das die richtigen Geschäftsleute mit ihren krummen Dingern für sich zu Nutze machen, aber für normale Cowboys war das dann doch etwas unpraktisch.

Kurz lugte er zu dem Größeren, dem die Situation abgesehen von der beschränkten Sichtweite nicht viel zu stören schien.

/Stimmt ja; der ist solche arktischen Temperaturen irgendwie gewöhnt...nur was hat verdammt noch mal ein Russe in ner Wüste zu suchen?!/

Diese Frage hätte man auch gut andersherum stellen könne, denn was hatte ein Chinese dort verloren? Ganz sicher nicht sein Schlüsselbund, was auch dem Graublauhaarigen einleuchtete. Apropos leuchten: sie mussten bald für bessere Sichtverhältnisse sorgen, sonst könnten sie auf das schöne Pech stoßen, doch noch eine Unebenheit im Umfeld zu erwischen. Sei es ein Canyon, der sich urplötzlich vor ihnen auftut, oder ein Felsen in denen sie gekonnt hineinliefen.

Neumond war schon immer so ne Sache, die nicht viel Licht spendete.

"Lass uns aufhören; es bringt nichts, weiterzugehen."

Das waren mit die erfreulichsten Wörter, die der Chinese heute zu hören bekommen hatte, sah man davon ab, dass die anderen derbe Beleidigungen, Folterungen oder Anpöbelungen waren.

Ohne Umschweife pflanzte sich ein russisches Gesäß in den mittlerweile ziemlich kühler werdenden Sand. Kaum tat es der Chinese, dachte jener schon, es gäbe Bodenfrost! Mit einem "Hya!" sprang er wieder auf seine gesunden Beine und hüpfte im Kreis umher, als er sich den Hintern klopfte, um diesen wieder in ein Blutdurchflossenes Stück Fleisch zu verwandeln.

"Willst du ernsthaft auf dem Boden schlafen?! O_o" Fassungslos starrte Ray auf den anderen ein, der sich schon seinen Hut tief ins Gesicht zog, während er augenscheinlich seelenruhig zum Schlafen legte.

"Weichei! Hinlegen und Klappe halten!", kam es ungehalten, wie man es auch schon gewohnt sein musste.

"Du als Sheriffanwärter müsstest doch auch wissen und auch FÜHLEN, dass Nächte in dieser Gegend schweinekalt sind!!"

Hinzu kam noch diese perfide Farbpsychologie: den ganzen Tag, wo die brütende Hitze (fast) jedes Gemüt einer lebenden Seele erfasste, machte der orange-gelbe Ball am Himmel alles noch unerträglicher, weil er so ein >warmes< Licht aussandte. Und nachts? Tja, da kam die blaue Lampe zum Vorschein, die dieses kalte Licht zur Erde schleuderte, um jeden Irren, der so blöd war und draußen kampierte, einen eisigen Kälteschock zu verpassen! Und wer waren diesmal die Lieblingsopfer des nachts leuchtenden Mondes? Nja, wohl keiner, denn werte Nachleuchte schien bei Neumond nicht wirklich...

"H'tschii!"

"Krankheit!", brubbelte Kai unter seinem Hut hervor und machte sich nicht mal die Mühe, auch nur ein Auge zu öffnen, oder unter dieser Kopfbedeckung hervorzulugen. Lässig und ohne ein Anzeichen von Frieren hatte dieser Typ die Arme hinterm Kopf verschränkt und schien zu dösen...

Mit einem leichten Schmollmund wischte sich Ray das Übel von der Nase und drehte sich mit kleinen Zitteranfällen etwas weg.

/Großartig! So hab ich mir das ganz und gar nicht vorgestellt! Sitz mit nem egoistischen kaltschnäuzigem Russen in ner Wüste, mit der er um die Wette fröstelt! Wer macht das kleine Ray zuerst kalt? Das Klima oder der Sheriff? --; Vielleicht auch die ganzen anderen Typen...grr! Elendes Kopfgeld.....hey! Wenn dieser Trottel eingeschlafen ist, kann ich ja problemlos abzischen!/ Ein listiges Grinsen übermannte seine Lippen und er schaute überlegen auf den Graublauhaarigen herab, dessen Schopf durch das fahle Sternlicht vielmehr silbern wirkte, als blau.

"Denk nicht mal dran!"

/Kann der Gedanken lesen, oder was?! O.ô'/'

"Nein, kann ich nicht!"

/<.<" Spätestens jetzt wird der mir unheimlich.../ "Ich denk, du kannst keine lesen!?"

"Es ist einfach, herauszufinden, was in einem so simpel gestricktem Kopf von deinem Kaliber so vorgeht..." und mit diesem Gerede zog Kai eine Hand hinter seinem Kopf hervor und ließ ein Klicken verlauten, worauf ein fein polierter Revolver seine schönste Seite präsentierte. "Ein falscher Schritt und du hast ne Kugel im Bein!"

Oh, Kai konnte so selbstlos sein, wenn es darum ging, den anderen Jungen nicht erbarmungslos in der Wüste verlaufen zu lassen. Allein würde der dort nämlich viel eher krepieren, auch wenn die Anwesenheit eines Russens, der einem immer drohte, gleich eine Eisenkugel durch jegliches Körperteil zu jagen, nicht ungefährlicher, dafür aber irgendwie unterhaltsamer war.

Unter langsamen Bewegungen richtete sich der Ältere mit dem Oberkörper auf, darauf bedacht, den anderen auch ja nicht die Chance zu bieten, sich aus dem lieblichen Schussfeld der Waffe zu entfernen. Dieses Rot in seinen Augen blitze amüsiert, als er feststellen musste, dass der andere der Lage schon resigniert entgegen trat. Was sollte er schon großmächtig tun? Sein Revolver bewachte gerade sein Pferd, welches seinen Dienst mit Schnauben quittiert hatte und andere Waffen hatte er nicht. Vielleicht würde notgedrungen seine Mähne ausreichen, um den Graublauschopf zu erdrosseln, aber auf das Risiko wollte er es dann doch nicht ankommen lassen, zumal seine Haare nachher mit Blutflecken übersät sein könnten, die erstens schwer stanken und dann auch schwer auswaschbar waren.

Alles in allem eine schöne Glanzleistung, sich in diesem Kaff niederzulassen, um in dieser beschissenen Bar einen für'n Durst zu trinken.

Und wie auf Kommando meldete sich seine verstaubte Kehle wieder zu Wort.

"Wärst du so freundlich..", murmelte Ray, als er den anderen anblickte, der ihn wiederum missmutig betrachtete. "..und gibst mir ein ganz kleinen Schluck von deinem Wasser ab?"

"Nö." Schon bediente er sich selber an der Flasche.

"Und warum nicht?!"

"Wozu?"

"Hey! Stell auf Fragen keine Gegenfragen!"

Schweigen und dann das Glucken eines Flüssigkeitsbehälters.

"=. = Komm schon! Willst du es riskieren, dass ich eher dahinscheide, als dass du mich abgeliefert hast? Immerhin bin ich die Vorraussetzung zu deinem Posten! Also wäre es nur ratsam, wenn du-"

Bomm!

"Autch! *Stirn reib*" Murrend betrachtete er die schwach beleuchtete Flasche, die ihm sein Gegenüber netter weise gegen den Kopf gedonnert hatte.

"Trink etwas, oder gib sie mir wieder!", knurrte Kai bissig und lehnte sich wieder in den Sand zurück. Weiches Polster gaben diese Körner aber nicht unbedingt ab...

~~

"Sie sind schön, nicht?"

Entnervt knurrte der Größere nur.

Mit einem verträumten Blick hatte sich Ray die Arme um die Knie gekrallt und den Kopf nach oben gerichtete. Die aufkommende Nackenverspannung sollte ihn noch nicht zu schnell stören. Seine Augen leuchteten als er sich diese funkelnden Pünktchen am Firmament zu Gemüte führte. Sternenklare Nacht nannte man das und

der schwarze Mond, die nicht vorhandenen Wolken und das unterkühlte Wetter verhalfen zu einer glasklaren Sicht, wie schon lange nicht mehr, obwohl man sich hier sonst was abfror und andere Sachen im Kopf hätte haben müssen, als sich diesen Anblick anzutun. Doch immerhin musste man fast einen ganzen Monat totschlagen, um Neumond zu haben.

"Früher hab ich mir öfter Zeit genommen, um sie zu beobachten, aber irgendwie ging das in letzter Zeit verloren..."

/Was hat den denn gebissen?! Vielleicht 'n Skorpion...na, wenigstens halluziniert er dann nur...--°/ Kai schob leicht den Hut zurück, sodass seine Augen gerade so unten durchblicken konnten /Sie...pah!/ Unentschlossen machte er wieder die Augen zu. /Sterne...was besser fällt dem nicht ein?!/

"Wie weit sie wohl weg sind?"

/Nachwirkungen./ redete sich Kai ein /Das sind nur Nachwirkungen dieses Sonnenstichs! ù.ú'!

"Hey, Kai; guck mal! Das sieht aus, als ob die Lichter näher kommen!"

/Nein, er ist nur plemplem.../ Stöhnend rieb er sich die Schläfe.

"Kai... <.<" Das klang nun etwas unsicherer.

Und während Kai sich so nett fragte, ob sein >treuer< Begleiter noch alle Tassen im Schrank hätte, krabbelte dieser einfach zu ihm und griff panisch rüttelnd nach seiner Jacke. "Kai, Kai!! Nun guck doch mal!! ><"

"Gott; was soll den an Sternen so besonders sein?!" Mit grimmigem Gesicht erhob er sich, schlug den Hutrand hoch und starrte argwöhnisch in die Augen des Jüngeren.

"I-ich mein nicht die Sterne...O_o *hinter sich deut*"

"Hallo, Kai-Spätzchen! ^^ Hast du meine Beute auch schön verpackt?"

"Bitte nicht...--;" Mit der Hand an der Stirn entkräftete sich sein Kreuz und er ließ sich nach hinten fallen. Seine Laune rutschte in den Keller, als sich diese Stimme in seine Gehörgänge fraß.

Mit einem entglittenen Gesicht betrachte der Chinese den Neuankömmling mit großen Augen, konnte anscheinend nicht ganz fassen, was DER hier machte.

"He; was ist los mit euch? Seid ihr etwa nicht froh, mich zu sehen?" Ein fieses Grinsen schlich sich auf seine Mundwinkel, die sich so in die Wange gruben. "Wir hätten da noch etwas Platz, wo ihr euch schlafen legen könnt..."

"ECHT?!"

"Du bleibst hier, Kon, und wirst nicht mit diesem Typen gehen!" Griffbereit packte Kai den Ärmel Rays und zog ihn zu sich zurück.

"Nana, Kai! Willst du ihn hier draußen erfrieren lassen?! Schäm dich! Das hat er dann doch nicht verdient!"

"Kai...", und die Augen des Schwarzhaarigen wuchsen um einiges an. "Mein Hinter fällt mir fast vor Kälte ab, meine Füße spür ich schon fast nicht mehr und meine Hände...argh! Außerdem hör ich nicht dir!! ><"

Mit gleichgültigem Gesicht: "Klar; jetzt schon."

Anscheinend hatte der Chinese große Probleme, den Aggressionsklumpen in seiner Kehle herunterzuwürgen und nicht dem auf dem Boden Sitzenden ins Gesicht zu schleudern. Zu oft hatte sich jener Russe schon schlecht in seinen Augen gemacht, als dass Ray noch lange diese Wut unter die Haube gequetscht kriegen könnte, zumal auch er einen empfindlichen Magen hatte, der nicht zu viele negative Energien zuließ, die heruntergewürgt wurden.

Schwer beherrscht: "Was ist denn so schlimm daran?! ò.ó"

"Er...*auf Tala deut*"

~*~*~*~*~

Hmmz, Ende! XD

Ok, berauscher Inhalt...*drop* Und irgendwie zieht sich alles schleppend
voran...egal! Ich schreib sie ja nur und ihr müsst sie nur lesen! >XD

Wenn ihr denn wollt! ^__^

man liest sich

klein kadruen